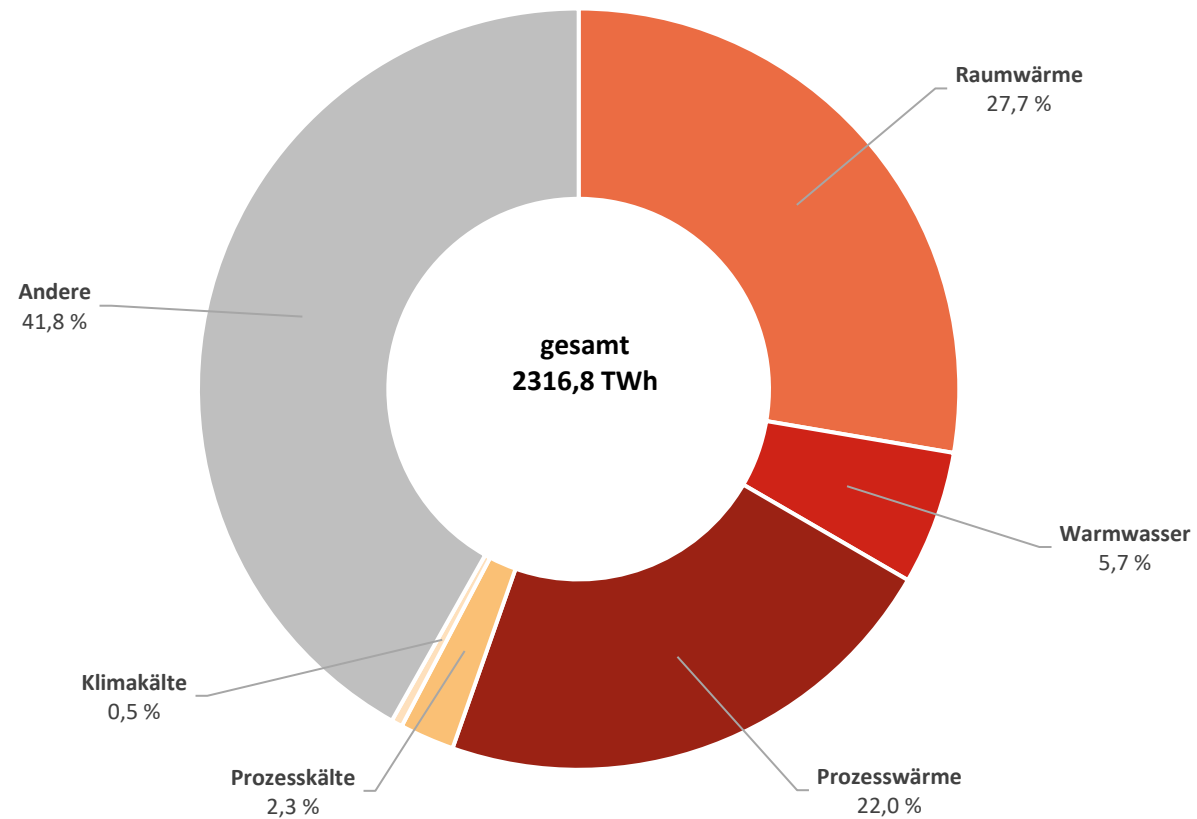


Robert Brückmann, KWW

Vorstellung des Kompetenzzentrums Kommunale Wärmewende (KWW)

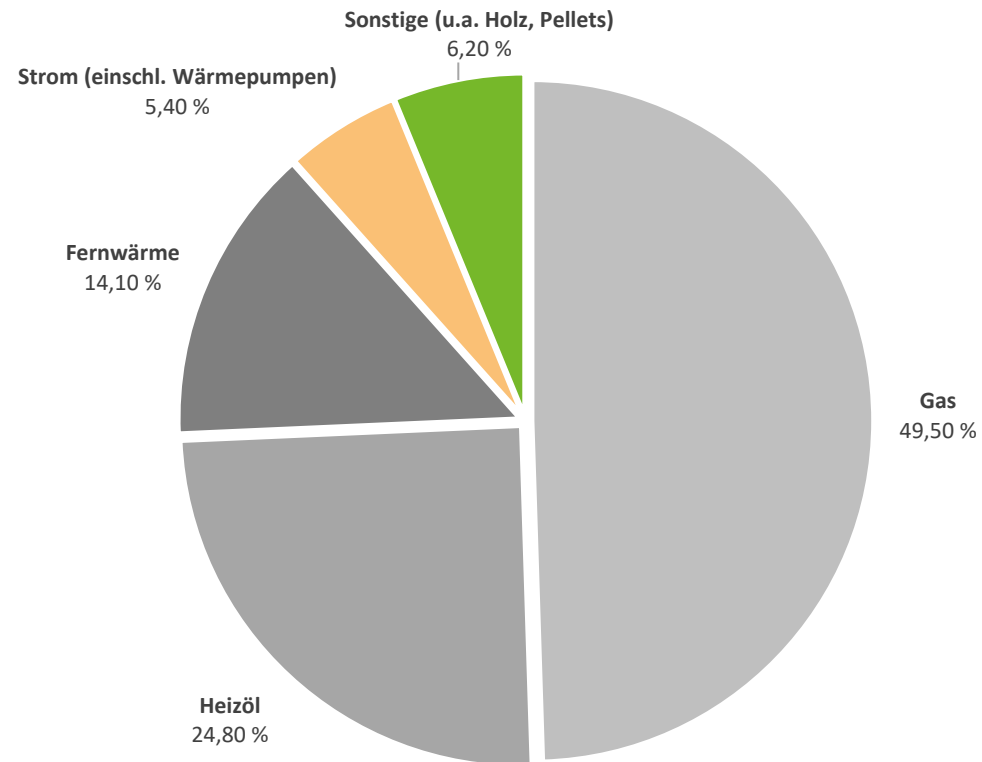
Motivation KWW – Relevanz Wärmesektor

Endenergieverbrauch nach Anwendungsbereichen 2020



Im Wohnungsbestand dominieren noch immer Fossile, vor allem Gas und Öl

Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes 2021

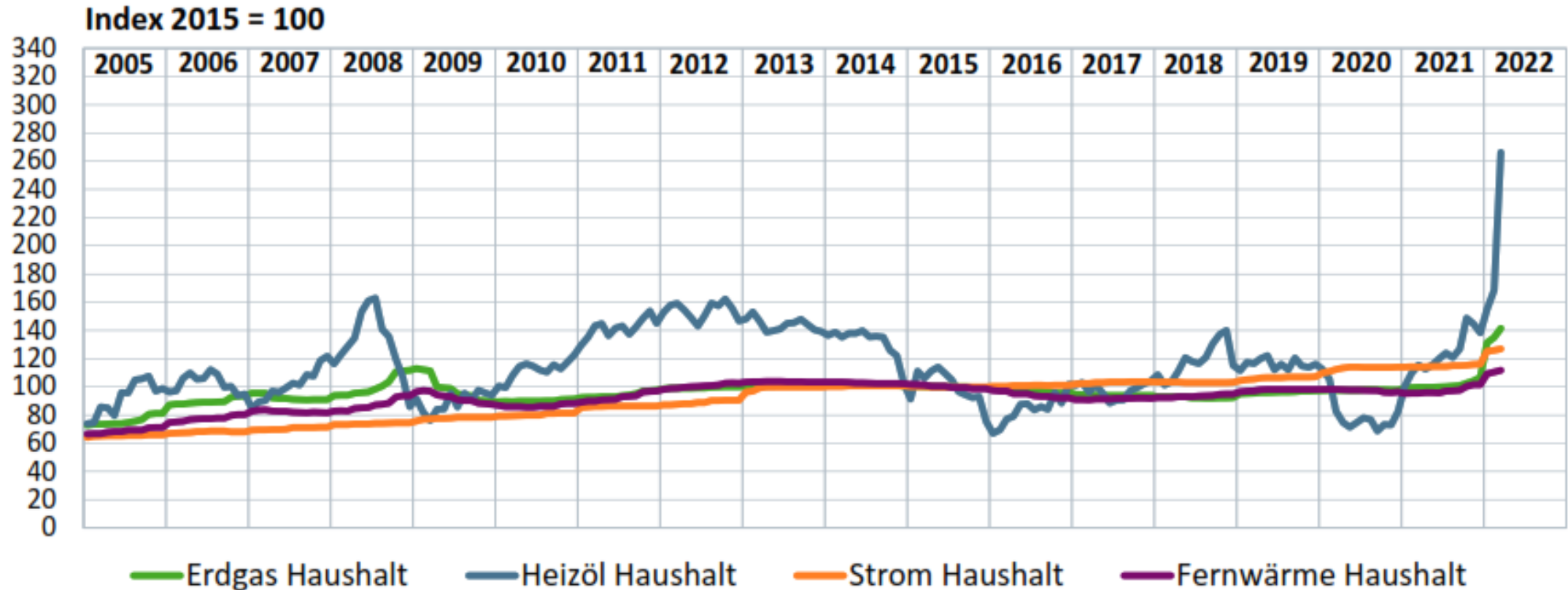


Quelle:

(1) bdew. 2022, Die Energieversorgung 2021. Jahresbericht, https://www.bdew.de/media/documents/Jahresbericht_2021_korrigiert_19Jan2022.pdf

(2) Bdew, 2021, Beheizungsstruktur des Wohnungsbestandes in Deutschland 2021, <https://www.bdew.de/service/daten-und-grafiken/beheizungsstruktur-wohnungsbestand-deutschland/>

Rasante Preisanstiege für Privathaushalte, insbesondere für Öl, und Gas mit Verzögerung

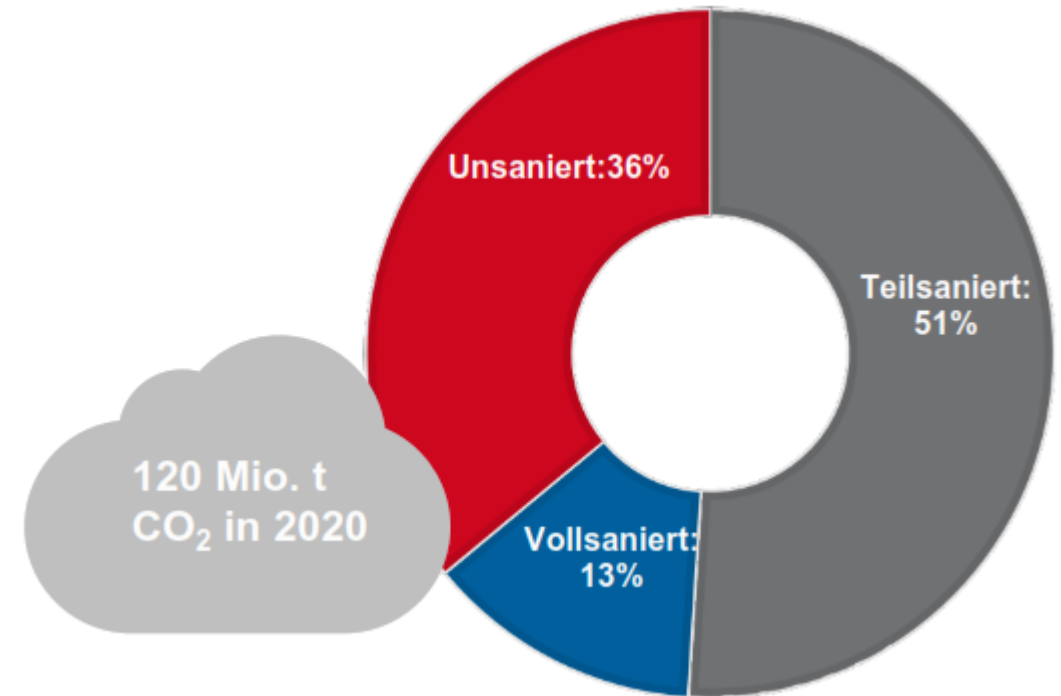


Quelle:

(1) bdew, 2022, BDEW-Gaspreisanalyse. April 2022- Haushalte

Herausforderung einer Wärmewende im deutschen Gebäudebestand

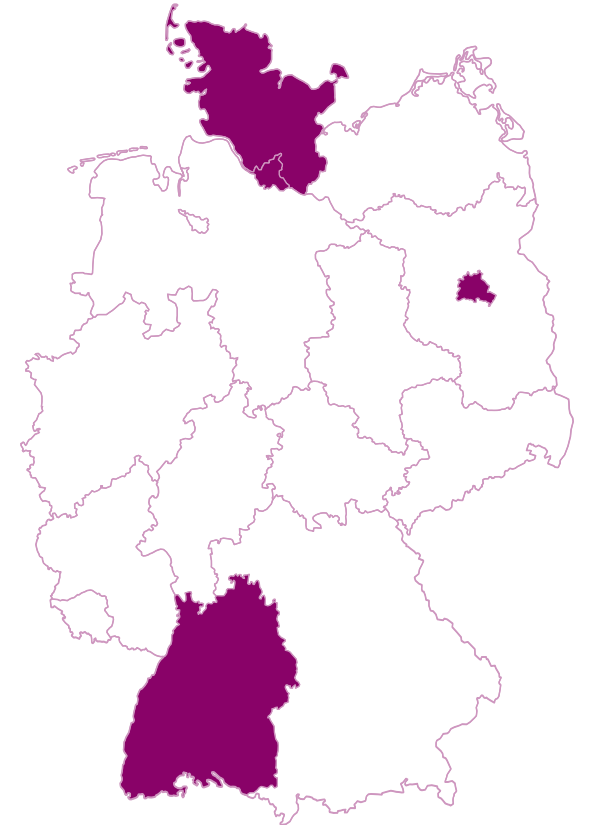
- fast 12.000 Kommunen
- 19 Mio. Wohngebäude mit etwas mehr 40 Mio. Wohneinheiten
- knapp 70 % der Wohngebäude vor der ersten Wärmeschutzverordnung (1977) und der ersten Heizungsanlagen-Verordnung (1978) errichtet



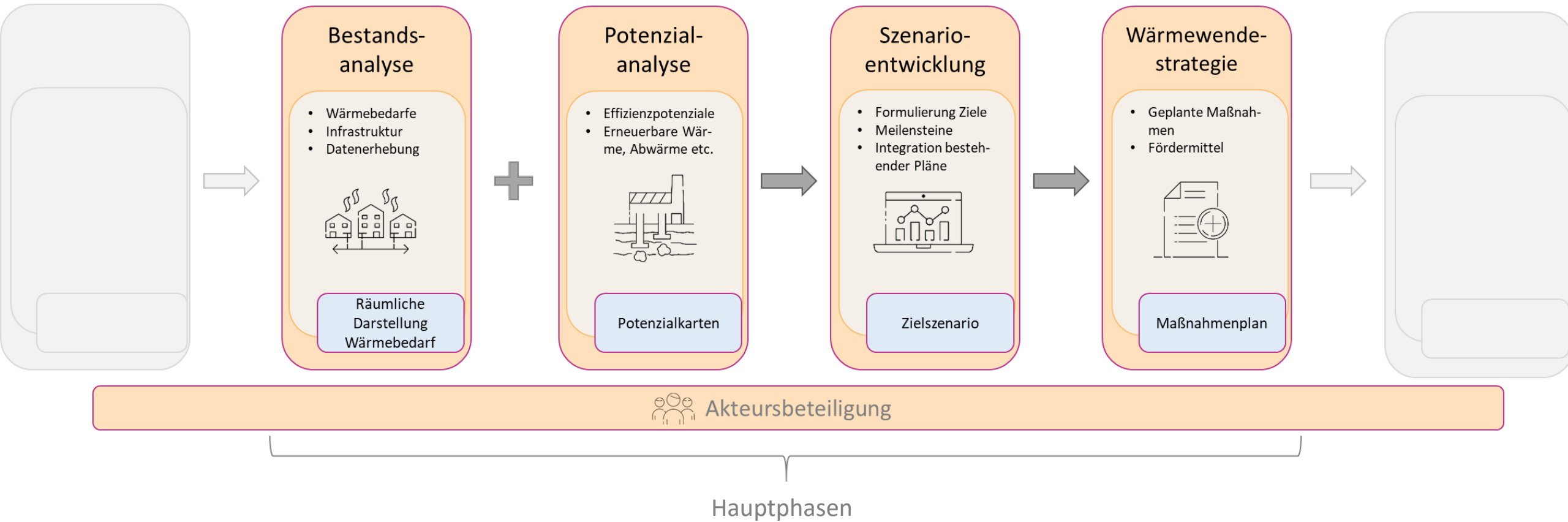
- Kleinteiligkeit des deutschen Wärmesektors (mehrere Heizsysteme in einem Haus)
- Langfristige Pfadabhängigkeiten aufgrund Jahrzehnte währender Anreize
- Zentrale Koordinierung wie im Stromsektor war bis zur KWP nicht möglich
- Administrative Barrieren, Kommunengrenzen und fehlende oder ungünstige Anreize
- Fehlende Fachkräfte auf allen Ebenen

Die Kommunale Wärmeplanung – Schlüsselinstrument für die Wärmewende

- **Definition: Strategisches Planungsinstrument unter kommunaler Leitung**
 - zur Lösung von Koordinations- und **Interessensproblemen** im Zuge der Wärmewende
 - zur Entwicklung eines gesellschaftlich und wirtschaftlich tragfähigen Transformationspfads zur treibhausgasneutralen Wärmeversorgung
 - als langfristiger Multiakteurs-Prozess zur holistischen Planung



Mögliche Phasen der Kommunalen Wärmeplanung



- Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und –verbrauchs
- Ermittlung THG-Emissionen
- Gebäudetypologie
- Versorgungsstrukturen (Gas- und Wärmenetz, Heizzentralen, Speicher)
- Ermittlung der Beheizungsstruktur aller Gebäude eines abgegrenzten Gebietes



Quelle: KEA-BW; Kommunale Wärmeplanung; 2021

- Ermittlung Energieeinsparungspotentiale (Raumwärme, Warmwasser, Prozesswärme)
- Sektoruntersuchung: private Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistung, Industrie, öffentliche Liegenschaften
- Erhebung lokal verfügbarer Potentiale erneuerbare Energien und Abwärmepotentiale



Quelle: KEA-BW; Kommunale Wärmeplanung; 2021

- Szenarioentwicklung zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien zur Erreichung der Klimaneutralität
- Räumlich aufgelöste Beschreibung der Versorgungsstruktur bis zum Jahr 2050 inkl. Zwischenzielen
- Ermittlung von Eignungsgebieten für Wärmenetze und Einzelwärmeversorgung



Quelle: KEA-BW; Kommunale Wärmeplanung; 2021

Prozessschritte der KWP – Strategien und Umsetzung

- Formulierung eines Transformationspfads zur Umsetzung
- Formulierung von Maßnahmen, Umsetzungsprioritäten und Zeitplan zur Erreichung der erforderlichen Energieeinsparung



Quelle: KEA-BW; Kommunale Wärmeplanung; 2021

Zunehmender Bedeutungsgewinn des KWW und der KWP in politischer Debatte

Die politischen Dimensionen

Strukturstärkungsgesetz
Kohleregionen (2020)

Unterstützung der Wärmewende durch **Einrichtung eines Kompetenzzentrums** Wärmewende in einem der Fördergebiete (→ Halle (Saale) / Mitteldeutsches Revier)

Förderung des wirtschaftlichen Wachstums in den Braunkohlerevieren

Koalitionsvertrag (2021)

„Wir werden uns für eine flächendeckende kommunale Wärmeplanung und den Ausbau der Wärmenetze einsetzen. Wir streben einen sehr hohen Anteil Erneuerbarer Energien bei der Wärme an und wollen bis **2030 50 Prozent der Wärme klimaneutral erzeugen.**“

„Wir wollen bei der **Fernwärme für 2030 einen Anteil von mindestens 50 Prozent klimaneutraler Wärme** erreichen.“ ⁽¹⁾

Eröffnungsbilanz Bundesministerium
für Wirtschaft und Energie (2022)

Gemeinsam mit den Ländern Schaffung gesetzlicher Orientierungsrahmen (Gesetz für kommunale Wärmeplanung)

Etablierung **einer bundesweiten zentralen Anlaufstelle** für Kommunen zur kommunalen Wärmewende

Ergebnis des Koalitionsausschusses
„Maßnahmenpaket des Bundes zum
Umgang mit den hohen
Energiekosten“ (2022)

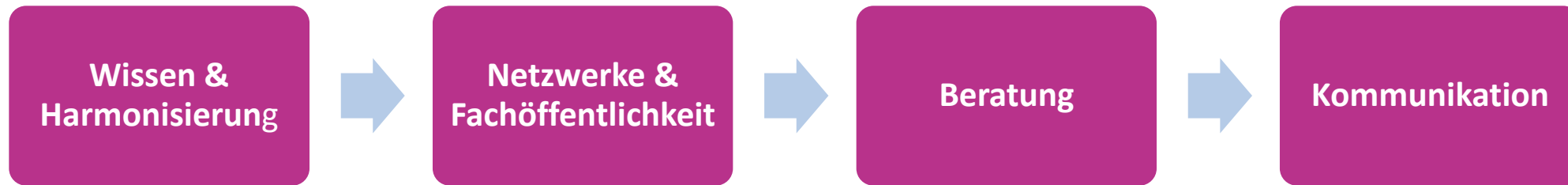
„Wir werden eine flächendeckende kommunale Wärmeplanung einführen und als zentrales Koordinierungsinstrument für lokale, effiziente Wärmenutzung verankern.“

- **Kompetenzstelle des Bundes** zur Kommunalen Wärmeplanung
- Durchführung durch **dena**
- Ziel: Kommunale Wärmeplanung **stärken** und Kommunen **unterstützen**

Auftrag/Aufbauarbeiten
2021

Operativer Start
ab Mitte 2022

13 Mitarbeitende + 4
Studierende
Stand Juni 2022



Kommunale Wärmeplanung – Aktuelle Diskussion & zentrale Fragen

- Datenbeschaffung und -nutzung
- (Doppelte) Rechtspflicht zur KWP
- Finanzierung



www.kww-halle.de

Vielen Dank.

Robert Brückmann

Robert.brueckmann@dena.de

www.kww-halle.de | www.dena.de